

Fachspezifische konkrete Kompetenzerwartungen Stufe I (9. Klasse)

UV: „Perspektive/Raumkonstruktion“

Schwerpunkt: Form/Farbe/Bildstrategien

Inhaltsfeld II (pers./soziol. Bed.)

<u>Unterrichtsvorhaben:</u> Durchdringungen in der Parallelperspektive und Raumdarstellung in der Fluchtpunktperspektive (unter Berücksichtigung der Farbperspektive) <u>Kontext:</u> Raumdarstellungen in Kunstgeschichte und im alltäglichen Umfeld <u>Voraussetzungen:</u> Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Perspektive und Farbe aus den Jahrgangsstufen 5 - 7 <u>Bildbeispiele:</u> Bilder aus der Kunstgeschichte, z. B. „Die Welten des M.C. Escher“ (z.B. Treppenhaus) C. D. Friedrich „Mondaufgang am Meer“ (1882) <u>Leistungsbewertung:</u> Gestaltete Zwischen- und Endprodukte gemessen an den Zielen und Kriterien der Aufgabenstellung in den Phasen des Lernprozesses: - Zwischenergebnisse wie Entwürfe, Skizzen etc. - bildnerische Beiträge (Genauigkeit, Einsatz der Linien und Farbe als raumbildendes Gestaltungsmittel) - Schülerbeiträge - Kunsthefter (Vollständigkeit, Genauigkeit, Sauberkeit) - Analyse von Bildbeispielen - Reflexion der eigenen praktischen Arbeit	<u>Vorhabenbezogene Konkretisierung:</u> Produktion: Entwurf raumillusionierender Bildkonstruktionen (Parallel-/ Fluchtpunktperspektive). Rezeption: Gestaltung plastisch-räumlicher Illusion durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten. Analyse bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion (Überschneidung/Verdeckung, Staffelung/Flächenorganisation, Zentral- und Maßstabperspektive, Luft- und Farbperspektive). 1. Sequenz: „Gestaltung eines Bildes mit Hilfe der Parallelperspektive“. Gestaltung durch das Mittel der Linie und Schaffung plastisch räumlicher Illusion (Fo – 1P) Entwurf und Bewertung von Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage (Fo – 5P) Analyse der Gesamtkonstruktion bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition (Fo – 2R) Gestaltungspraktische Aufgabenstellung: Erstellung eines Wortes unter besonderer Berücksichtigung der Durchdringung und der dazu gehörenden Hintergrundgestaltung (Wort und Bedeutung) 2. Sequenz: „Erarbeitung der Regeln der Fluchtpunktperspektive sowie Anwendung und Übung anhand einer perspektivischen Zeichnung (Thema: Innenraum in Zentralperspektive)“ Planvoller Entwurf und Gestaltung mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogener Konzeptionen und Gestaltungen (ST- P1) Analyse von Bildern und Transfer der Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen (PS – 1P) Entwurf verschiedener Konzepte des Figur-Raum-Verhältnisses und Bewertung der Wirkung (Fo – 4P). Analyse von Farbwirkungen auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte (Fa – 2R) Gestaltungspraktische Aufgabenstellung: Erstellung eines Innenraumes in der Fluchtpunktperspektive mit mindestens einer gekachelten Wand.
---	---

